

26. September 2005

Wallfahrt zu Gunsten der Basilika Maria Taferl Startschuss für Spendenaktion

Die Basilika Maria Taferl ist seit mehr als 300 Jahren ein spirituelles Zentrum Niederösterreichs. Jetzt steht nach der Renovierung von Fassade, Dach und Turm die komplette Innenrestaurierung an, die rund drei Millionen Euro kosten wird. Gestern wurde unter dem Motto „Niederösterreich hilft der Basilika Maria Taferl“ mit der ersten Donauwallfahrt der Startschuss für eine groß angelegte Spendenaktion gegeben, die von der Raiffeisen Holding NÖ-Wien und den Medienpartnern ORF NÖ, NÖN und Kurier ins Leben gerufen wurde. Die Brandner Schifffahrt stellte für die Fahrt von Melk nach Marbach ihre „ms austria princess“ zur Verfügung. Mit an Bord waren auch Diözesanbischof Dr. Klaus Küng, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Raiffeisen-Holding-Generaldirektor Dr. Erwin Hameseder. Bischof Küng zelebrierte in der Basilika mit mehreren hundert Pilgern die Heilige Messe.

Landeshauptmann Pröll betonte, dass Maria Taferl ein Landesheiligtum sei, das Kraft spende. Mit der Hilfe aller Niederöreicher solle der Gnadenort erhalten bleiben. Generaldirektor Hameseder meinte, dass aus der Spendenaktion eine große Bewegung werden solle, die alle Niederöreicher anspreche. Die nächste Wallfahrt finde im Mai 2006 statt.

Maria Taferl ist der zweitgrößte Marienwallfahrtsort Österreichs. Die letzte Renovierung wurde in den fünfziger Jahren durchgeführt. Im Jahr 2010 steht die 350-Jahr-Feier der Grundsteinlegung am Programm. Bis dahin soll die Restaurierung abgeschlossen sein.

Das Spendenkonto wurde bei der Raiffeisen Landesbank Niederösterreich unter der Nummer 23200023200, Bankleitzahl 32000, eingerichtet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at